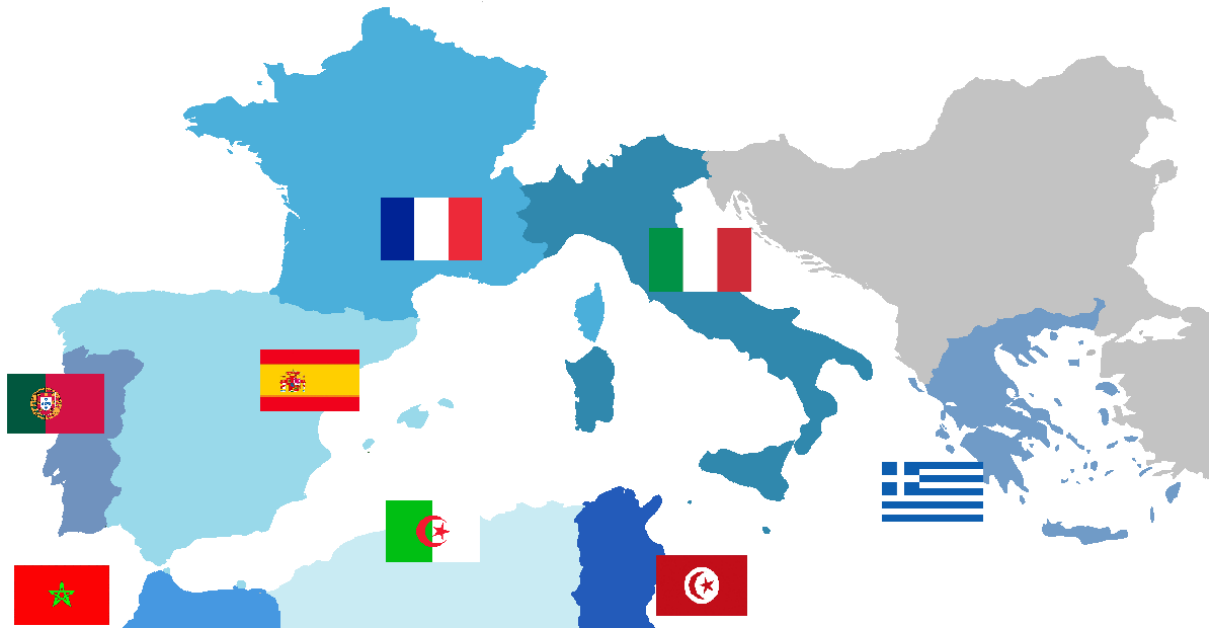


Online via Sisco

**« Blick über den Tellerrand – Fokus Mittelmeeranrainer » -  
Herausforderungen und Chancen in Politik und Gesellschaft in den Staaten  
Südeuropas**

**Digitale Vortragsreihe im März/April 2021**

**Referent:** Ralf Knobloch, Europäische Akademie Bayern



Die Südländer der EU und die Mittelmeeranrainerländer sind geografisch, kulturell und historisch ein eng zusammenhängender Raum. Im Süden liegt die Wiege der Europäischen Zivilisation. Auf beiden Seiten des Mittelmeeres verläuft europäische Geschichte seit der Antike. Die Demokratie wurde im Süden Europas erfunden. Französische und spanische Kolonialexperimente tobten sich auf der südlichen Seite des Mittelmeers aus.

Das diesen Raum eigentlich verbindende Meer wurde durch Herausforderungen in Migrationsfragen, ökonomische Gefälle und die Handelsbarrieren der EU mehr und mehr zur trennenden Barriere.

Gemeinsames blieb dennoch erhalten: Heute gibt es Gipfeltreffen der EU-Südstaaten (Euromed-7), um eine gemeinsame Politik innerhalb der Union zu koordinieren. Ohne den Faktor Großbritannien dürfte ihr Einfluss in Brüssel stärker werden. Darüber hinaus besteht die Union pour la Méditerranée (EUROMED); sie bringt die südlichen Nachbarn, die nicht zur EU gehören näher mit Europa zusammen. Zielsetzung ist die Förderung von Stabilität und Integration im gesamten Mittelmeerraum, also der direkten Nachbarschaft der südeuropäischen Mitgliedsstaaten.

Trotz vieler Gemeinsamkeiten in der Geschichte, der politischen Kultur, der Mentalität sowie der Selbstwahrnehmung – die gesellschaftlich-politischen Herausforderungen in den Staaten entlang des Mittelmeeres sind so unterschiedlich, wie ihre Demokratisierungs-, Sozial- und Entwicklungsstandards.

In der Reihe soll ausgehend von der Geschichte auf die innere Verfasstheit, die politischen Systeme und die politische Kultur eingegangen sowie Chancen und Herausforderungen dargestellt werden.

## Ablauf

An den angegebenen Tagen jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr informieren wir Sie mittels einer Präsentation und wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen.

- 16.03.2021**      **Frankreich** politisch verstehen : Zwischen Protestkultur, den Debatten um Migration, republikanische Werte und Integration
- 18.03.2021**      **Portugal** : Mit links aus der Krise – wie sich das einstige « Armenhaus Europas » erholt und aufschließt
- 23.03.2020**      **Spanien** : Regionale Fliehkräfte und neue politische Mitbewerber. « Crisis de los cuarenta » für Spaniens Demokratie ?
- 25.03.2021**      **Marokkos** Königsweg : Sanfte Reformen von oben - Politik und demokratische Transformation in Marokko
- 30.03.2021**      **Tunesien** : « L’anomalie tunesienne » - Chancen und Risiken einer jungen Demokratie im 10. Jahr ihres Bestehens
- 01.04.2021**      **Griechenland**: Von der Wiege Europas zum Krisenfall ? Ein Blick in die Politik und Gesellschaft eines Landes auf dem Weg zurück in die Normalität

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter folgendem Link:

[https://www.europaeische-akademie.de/seminare/anmeldung2.html?tx\\_powermail\\_pi1\[field\]\[ 03\]=Digitale Reihe S%C3%BCdeuropa Knobloch 21-066-1.](https://www.europaeische-akademie.de/seminare/anmeldung2.html?tx_powermail_pi1[field][ 03]=Digitale_Reihe_S%C3%BCdeuropa_Knobloch_21-066-1)

Sie erhalten den CISCO-Webex-Zuganglink, der für die komplette Reihe gilt.

Wir nutzen für das Online-Angebot die Software der CISCO-Webex, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Microsoft-System keine Daten von Teilnehmenden an.

## Respektklausel

Die Europäische Akademie Bayern e. V. sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Europäischen Akademie Bayern geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedlichen Ansichten sind uns herzlich willkommen, solange die im Grundgesetz verankerte Menschenwürde nicht verletzt wird. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss aus der Veranstaltung vor.

Diese Veranstaltung ist frei zugänglich. Sie wird auf unserer gut besuchten Internetseite

<https://www.europaeische-akademie.de/> und auf unseren Seminarveranstaltungen angekündigt.

Die Europäische Akademie Bayern ist Mitglied der

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.



bpc: Anerkannter Bildungsträger